

Wehrwieder Grundschule Itzum rüstet mit Smartboards auf

24.09.17

Hingucker für die 3a

HILDESHEIM. „Die Kinder aus anderen Klassen gucken immer mal bei uns herein“, schmunzelt Lehrer Peter Martinus. Es ist schon eine Hingucker: Das neue Smartboard der Grundschule Itzum.

Ein Smartboard ist ein Computer-Bildschirm zum Anfassen, gegenüber der Tafel hängt der Apparat im Klassenraum der 3a. Bei Bedarf drehen sich die Schüler herum. Lückentexte und Rechenaufgaben, Videos und Filme spielt das Smartboard ab. Tafelbilder merkt es sich per Knopfdruck. „Für die Kinder ist das Attraktion und Alltag zugleich“, weiß Martinus. Denn die Technik kennen sie von zuhause. Smartphones, Tablets und Computer gehören zu ihrer Lebenswelt. Es ist das vierte Smartboard in der Grundschule Itzum. Wert: 6.000 Euro. Die Anschaffung ermöglicht haben Ralph Herrmann, leitender Arzt des Hildesheimer Augenzentrums, und Reinhard Fremerey, Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Lehrte. „Eine Gesellschaft misst sich am Umgang mit ihren Schwäch-



Claus Peter Elfers, Ralph Herrmann und Reinhard Fremerey nehmen das neue Smartboard in Betrieb. Den Kindern gefällt's.

FOTO: STÖCKEMANN

ten“, findet Herrmann und Fremerey fügt hinzu: „Unsere Zukunft ist Bildung.“

Beide geben gern. Für ein Kinderdorf in Bolivien, eine Mädchenschule in Pakistan, Flüchtlingskinder in Hildesheim. Spenden finden beide wichtig. Die zehn großen Eichen auf der Hohen Rode gehen auch auf

Herrmanns Konto. Ziel von Schulleiter Claus Peter Elfers ist, alle Klassen mit Smartboards auszustatten. „Aber das Geld muss eben da sein“, betont er. Solange wechseln sich die Klassen untereinander ab. Denn die Kinder sind nicht nur neugierig, sondern begeistert von ihrem Smartboard.

bst